



Hanseatic
Energy
Hub

VERHALTENSKODEX

INHALTSVERZEICHNIS

VERHALTENSKODEX	1
Einleitung	3
1. Geltungsbereich	4
2. HEH's ESG-Prinzipien	4
1. Soziale Pflichten	4
2. Umweltbewusstes Handeln	6
3. Governance und Geschäftsethik	6
3. Beschwerde und Abhilfe	7
4. Compliance, Überwachung und Berichterstattung	8
5. Einstellung der Geschäftsbeziehung	8
6. Governance	8
7. Anhang 1: Erwartungen an unsere Geschäftskontakte im Baugewerbe	9
8. Anhang 2: Erwartungen an unsere Geschäftskontakte aus dem maritimen Sektor und der Schifffahrtsbranche	10

Einleitung

Die Hanseatic Energy Hub (HEH) bekennt sich klar zu den Grundsätzen des Umweltschutzes, der sozialen Verantwortung und der Governance (kurz: ESG), die in unserem umfassenden ESG-Aktionsplan als Grundlage für unser ESG-Rahmenwerk verankert sind. Unsere Verantwortung gegenüber den Menschen und unserem Planeten ist uns in jedem Schritt bewusst – angefangen bei der Entwicklung und dem Betrieb unseres landbasierten LNG-Terminals sowie Hafens und Industrieparks über die Einrichtung der Anschlussinfrastruktur bis hin zum Bau und der Inbetriebnahme der suprastrukturellen schwimmenden Speicher- und Regasifizierungseinheit (FSRU Floating & Storage Regasification Unit). Unsere Tätigkeiten sind sorgfältig darauf ausgerichtet, das Wohlergehen von Einzelpersonen, Arbeitnehmern, Gemeinden und Interessenträgern zu gewährleisten und gleichzeitig die Umwelt zu schützen und bei Bedarf wiederherzustellen.

Unser Verhaltenskodex legt unsere Arbeitsweise dar. Er spiegelt die grundlegenden Werte der HEH und ihrer Eigentümer wider und bietet allen mit unserem Unternehmen verbundenen Interessenträgern eine Orientierungshilfe. Wir messen der Einhaltung von Gesetzen, ethischem Handeln und dem Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung höchste Bedeutung bei. Wenn lokale Gesetze von den im Verhaltenskodex der HEH verankerten Prinzipien abweichen, halten wir grundsätzlich den höheren Standard ein. Im Falle entgegenstehender lokaler Gesetzgebung zu den in unserem Verhaltenskodex verankerten Grundsätzen halten wir die gesetzlichen Bestimmungen ein und bemühen uns aktiv um die Erfüllung der internationalen Standards in größtmöglichem Umfang. Dazu sind auch unsere Geschäftskontakte verpflichtet. Überdies sind unser HEH-Verhaltenskodex, unsere HEH-Umwelt-Richtlinie und unsere HEH-Menschenrechts-Richtlinie aufeinander abgestimmt und stellen so ein auf Verantwortung und Nachhaltigkeit ausgerichtetes Gesamtkonzept in Einklang mit unserer ESG-Politik, unserem ESG-Leitbild und unserem ESG-Aktionsplan dar.

1. Geltungsbereich

Ziel des HEH-Verhaltenskodex ist es, zu gewährleisten, dass mit der HEH verbundene Lieferanten, Auftragnehmer, Händler, Geschäftspartner, Zulieferer und Berater (im Kodex zusammenfassend als *Geschäftskontakte* bezeichnet) international anerkannte Standards für Geschäftsgebaren erfüllen sowie unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit teilen. Die Einhaltung dieses Verhaltenskodex ist eine Voraussetzung für jede Geschäftsbeziehung oder Partnerschaft mit der HEH. Jeder Geschäftskontakt muss sicherstellen, dass seine Vorlieferanten nicht gegen die in diesem Verhaltenskodex dargelegten Prinzipien verstoßen. Hierzu kann ein eigener Verhaltenskodex mit den gleichen Anforderungen verwendet oder alternativ der Verhaltenskodex der HEH an die entsprechenden Vorlieferanten kommuniziert werden.

Zudem gelten für Geschäftskontakte aus dem Baugewerbe und dem maritimen Sektor zusätzliche Kriterien bezüglich ökologischer und sozialer Best Practices. Unsere Geschäftskontakte, die Dienstleistungen und Waren im Zusammenhang mit dem Bau des Terminals und den Anschlussinfrastrukturen zur Verfügung stellen bzw. liefern, finden weitere Einzelheiten zu den zusätzlichen Kriterien in Anhang 1: Erwartungen an unsere Geschäftskontakte im Baugewerbe. Unsere Geschäftskontakte aus dem maritimen Sektor, wie z.B. Anbieter für den Seetransport von LNG, finden weitere Einzelheiten zu den zusätzlichen Kriterien in Anhang 2: Erwartungen an unsere Geschäftskontakte aus dem maritimen Sektor und der Schifffahrtsbranche.

Natürlich gelten die in diesem Verhaltenskodex genannten Prinzipien auch für die Geschäftstätigkeit der HEH selbst, was bedeutet, dass auch all unsere Mitarbeiter diese Prinzipien zu beachten und zu befolgen haben.

2. ESG-Prinzipien der HEH

1. Soziale Pflichten

HEH bekennt sich zur Förderung einer sozial verantwortlichen Unternehmenskultur. Das zeigen unsere hier dargelegten sozialen Pflichten, HEH-Menschenrechts-Richtlinie und übergreifenden ESG-Richtlinien. Diese Instrumente zielen darauf ab, die Achtung der Menschenrechte, die Wahrung der Arbeitsrechte und das gesellschaftliche Engagement zu fördern, um einen nachhaltigen, respektvollen und integren Arbeitsplatz zu schaffen. Wir setzen uns für die Wahrung aller international anerkannten Menschenrechte gemäß unserer HEH-Menschenrechtsstrategie ein und erwarten, dass all unsere Mitarbeitern und Geschäftskontakte diese Prinzipien befolgen, um zu gewährleisten, dass wir die Standards der sozialen Verantwortung während der gesamten Dauer der Bautätigkeiten, im laufenden Tagesgeschäft und entlang unserer Wertschöpfungskette wahren.

Nähere Ausführungen dazu finden Sie in unserer HEH-Menschenrechts-Richtlinie.

Arbeitsrechte

- **SGA-Schulungen (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz):** Alle Beteiligten sind zur Teilnahme an umfassenden SGA-Schulungen verpflichtet, um bei der Prävention und Reduzierung von Zwischenfällen und Unfällen am Arbeitsplatz eine aktive Rolle zu spielen, um für das Thema entsprechend sensibilisiert zu sein und über die nötige Kompetenz zu verfügen. Dazu gehört auch, dass Geschäftskontakte angemessene Schulungen für ihr Personal und ihre Subunternehmer anbieten.
- **Gleichbehandlung und Chancengleichheit:** Die kollektive Stärke unseres Unternehmens liegt in den vielfältigen Talenten, Erfahrungen und der unterschiedlichen Herkunft der Mitarbeiter. Jegliche Form von Belästigung oder Diskriminierung durch irgendjemanden ist ungeachtet der Umstände von HEH strengstens untersagt. Jeder Einzelne trägt maßgeblich zur Förderung eines integrativen Umfelds bei; daher spielen jeder Mitarbeiter und jeder Geschäftskontakt eine entscheidende Rolle bei der Bekämpfung von Belästigung und Diskriminierung. Wir halten alle Geschäftskontakte aktiv dazu an, eine strenge Nichtdiskriminierungspolitik einzuhalten. Damit wird sichergestellt, dass jeder Aspekt, von der Einstellung bis zur Beförderung, transparent durchgeführt und jede Form der Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Nationalität, Rasse, Behinderung, sexueller Orientierung, Alter oder anderen diskriminierenden Faktoren ausgeschlossen wird.
- **Arbeitszeiten, Arbeitsbedingungen und faire Löhne:** HEH verpflichtet sich bei den Arbeitszeiten und -bedingungen zur Einhaltung der höchsten Standards. Wir befolgen strikt alle relevanten Lohnvorschriften und branchenüblichen Lohnstandards. Dabei stellen wir sicher, dass alle bei uns Beschäftigten - ob als direkt Angestellte oder im Rahmen einer Geschäftsbeziehung Tätige - eine faire Vergütung erhalten. Darüber hinaus sind wir bestrebt, angemessene

Arbeitszeiten im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften einzuhalten und ein gesundes und ausgewogenes Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben zu fördern, um das körperliche und geistige Wohlbefinden aller Mitarbeiter zu gewährleisten.

- **Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen:** Wir respektieren und achten die Rechte unserer Mitarbeiter auf freie Vereinigung und kollektive Interessenvertretung. Dasselbe erwarten wir von all unseren Geschäftskontakten.
- **Recht auf Privatsphäre:** Jeder Mensch hat das Recht auf privaten Raum, sowohl in der physischen als auch in der digitalen Welt. Wir halten uns strikt an internationale Standards und bewährte Verfahren zum Schutz der Privatsphäre und des Datenschutzes und gewährleisten, dass alle personenbezogenen Daten sicher gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden.

Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen

Unser auf der internationalen Norm ISO 45001 basierendes Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (SGA) ist der Eckpfeiler unserer Initiativen für Gesundheit und Sicherheit. Zur Gewährleistung eines sicheren und gesundheitsfördernden Betriebsumfelds ist es unerlässlich, dass sowohl Mitarbeiter als auch Geschäftskontakte im Einklang mit diesem System agieren und aktiv dafür eintreten.

- **SGA-Schulungen:** Alle Beteiligten sind zur Teilnahme an umfassenden SGA-Schulungen verpflichtet, um bei der Prävention und Reduzierung von Zwischenfällen und Unfällen am Arbeitsplatz eine aktive Rolle zu spielen, um für das Thema entsprechend sensibilisiert zu sein und über die nötige Kompetenz zu verfügen. Dazu gehört auch, dass Geschäftskontakte angemessene Schulungen für ihr Personal und ihre Subunternehmer anbieten.
- **Risikobewertungen:** Zur Ermittlung und Abmilderung potenzieller Risiken am Arbeitsplatz sind regelmäßige SGA-Risikobewertungen und -Gefahrenbeurteilungen obligatorisch. Von den Geschäftskontakten wird erwartet, dass sie ähnliche Bewertungen und Beurteilungen in ihren Unternehmen durchführen und Aktionspläne zur Behebung der festgestellten Risiken einführen.
- **Katastrophenschutz:** Die Vorbereitung auf Notfallsituationen sowie eine angemessene Reaktion darauf sind von entscheidender Bedeutung. Dafür sind Pläne zu erstellen und routinemäßig zu überprüfen. Darüber hinaus müssen zur Gewährleistung rechtzeitiger und wirksamer Reaktionen klare Kommunikationskanäle vorhanden sein.
- **Untersuchung von Zwischenfällen:** Verfahren für eine gründliche Untersuchung und Dokumentation von Verletzungen, gesundheitlichen Problemen, Krankheiten und Zwischenfällen, die durch die Arbeit verursacht wurden, müssen eingeführt werden. Unsere Geschäftskontakte, insbesondere unsere EPC-Kontraktoren, sind gleichermaßen verpflichtet, Verfahren zur Untersuchung von Zwischenfällen vorzuhalten und der HEH solche Vorkommnisse unverzüglich zu melden.
- **Persönliche Schutzausrüstung (PSA):** Die Bereitstellung kostenloser und angemessener PSA ist für alle Aufgaben, bei denen potenzielle Gefahren bestehen, obligatorisch. Sämtliche Beschäftigte, einschließlich der Subunternehmer, sind mit der erforderlichen PSA auszustatten, um ihre Sicherheit und ihr Wohlergehen zu gewährleisten. Es liegt in der Verantwortung der Geschäftskontakte, dafür zu sorgen, dass die PSA nicht nur zur Verfügung gestellt wird, sondern sie auch den Anforderungen an Standards und Qualität genügt.

Einbindung lokaler Gemeinschaften

Wir setzen uns für den Schutz der Existenzgrundlage, der Gesundheit und der Rechte der Gemeinschaften ein, auf die sich unsere Geschäftstätigkeit und Wertschöpfungskette auswirken. Dazu gehört das Recht auf sauberes Wasser und eine saubere Umwelt, auf sanitäre Einrichtungen, auf Land und natürliche Ressourcen sowie auf eine sichere und nachhaltige Umgebung.

Eine transparente, respektvolle und nutzbringende Einbindung lokaler Gemeinschaften ist uns sehr wichtig. Sowohl die HEH als auch unsere Geschäftskontakte sind verpflichtet, eine offene Kommunikation aufrechtzuerhalten und aktiv mit den von unseren Tätigkeiten betroffenen Gemeinschaften zusammenzuarbeiten. Laufende Kommunikations- und Informations-Initiativen sollen sicherstellen, dass die Gemeinschaften gut informiert sind und ihren Anliegen und Beschwerden umgehend nachgekommen wird. Sofern die Möglichkeit besteht, soll die Entwicklung in der Umgebung des entsprechenden Standorts durch lokale Projekte, die Bereitstellung von Arbeitskräften für Einheimische und den Bezug von örtlichen Ressourcen gefördert werden.

2. Umweltbewusstes Handeln

Die Umweltschutzprinzipien unterstreichen den Respekt der HEH für unseren Planeten und spiegeln unsere umfassendere ESG-Strategie wider. Unser unerschütterliches Engagement für den Schutz und die Erhaltung der Umwelt ist eine treibende Kraft für uns. Wir setzen auf erneuerbare Energien und messen der Eindämmung der Umweltverschmutzung, dem Gewässerschutz und dem Schutz der biologischen Vielfalt höchste Bedeutung bei. Wir erwarten, dass jeder Mitarbeiter der HEH und jeder Geschäftskontakt im Einklang mit diesen Grundsätzen agiert, sodass unser kollektives Handeln die Umwelt schützt und zu einer Minimierung des CO₂-Fußabdrucks führt.

Näheres dazu finden Sie in unseren Ausführungen zur Umweltpolitik der HEH.

- **Energieeffizienz und Energiewende:** Geschäftskontakte sollten der Energieeffizienz in ihren Unternehmen höchste Bedeutung beimessen und versuchen, den Verbrauch kontinuierlich zu senken und die Energienutzung zu optimieren. Es wird dazu ermutigt, nachhaltige Energiequellen, auch in kleinem Maßstab, zu integrieren und damit ein Zeichen für die globale Energiewende zu setzen.
- **Klimawandel und Emissionsminderung:** Analog zu unseren eigenen Bemühungen erwarten wir auch von unseren Geschäftskontakten, dass sie sich ihres ökologischen Fußabdrucks bewusst sind und messbare Schritte zur Quantifizierung und Reduzierung ihrer Emissionen unternehmen. Indem die Festlegung realistischer, aber ehrgeiziger Ziele für die Reduzierung von Treibhausgasen in den Fokus gerückt wird, zeigt sich, dass unsere ökologischen Wertvorstellungen im Einklang stehen.
- **Bekämpfung der Umweltverschmutzung:** Die Eindämmung der Umweltverschmutzung ist nicht verhandelbar. Unsere Geschäftspartner sind verpflichtet, die behördlichen Standards zur Luftverschmutzung und Lärmbelastung, einschließlich aller lokalen und internationalen Vorschriften für umweltschädliche Emissionen wie NO_x, einzuhalten. Dazu gehört auch die Umsetzung von Maßnahmen zur Kontrolle und Reduzierung von Schadstoffen, einschließlich der Lärmbelastung. Zum Schutze des Gemeinwohls sind hier die zulässigen Dezibelwerte nicht zu überschreiten.
- **Wasserwirtschaft:** Wasser ist eine endliche Ressource, und wir erwarten von unseren Geschäftskontakten, dass sie sorgsam damit umgehen. Nach Möglichkeit sind Wassersparmaßnahmen zu ergreifen. Darüber hinaus sind bei der Behandlung und Ableitung von Abwasser die örtlichen Vorschriften zu beachten und einzuhalten. Damit wird auch der Bedeutung des Schutzes unserer gemeinsamen Wasserressourcen Rechnung getragen.
- **Schutz der biologischen Vielfalt:** Unsere Geschäftskontakte sollten die ökologischen Auswirkungen ihrer Tätigkeiten aktiv bewerten. Die Achtung der lokalen Flora und Fauna ist von zentraler Bedeutung, und Unternehmen müssen sich an die Standards und Vorschriften zur Erhaltung der Lebensräume und der wild lebenden Tiere halten.
- **Kreislauf- und Abfallwirtschaft:** Von allen Mitarbeitern und Geschäftskontakten der HEH wird erwartet, dass sie ihr eigenes Abfallaufkommen minimieren. Geschäftspartner werden dringend aufgefordert, Strategien zur Reduzierung von Einwegmaterialien und zur Förderung des Recyclings in ihren Unternehmen zu implementieren. Dieser Ansatz zeigt das Engagement für Ressourceneffizienz und die Priorisierung von Recycling gegenüber Entsorgung.

3. Governance und Geschäftsethik

Bei der HEH sind wir uns bewusst, dass all unsere Verpflichtungen, einschließlich der Bekenntnisse zur sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit, auf einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und ethischem Geschäftsgebaren beruhen. Die tragenden Säulen dafür sind Transparenz, Integrität und das unerschütterliche Bekenntnis zu höchsten ethischen Verhaltensstandards. Die HEH wendet sich entschieden gegen jede Form von Bestechung, Korruption, Geldwäsche, unlauterem Wettbewerb und gegen sämtliche potenziell unethische Praktiken. Wir erwarten von all unseren Mitarbeitern und Geschäftskontakten, dass sie sich an diesen Werten orientieren, um sicherzustellen, dass alle Tätigkeiten der HEH auf Vertrauen, Verantwortung und der gegenseitigen Verpflichtung zu ethischen Geschäftsstandards beruhen.

- **Einhaltung von Gesetzen und internationalen Regelwerken:** Wir halten die höchsten Standards der Governance ein, indem wir uns nicht nur strikt an einschlägige Gesetze halten, sondern auch in Eigeninitiative einen ethischen Ansatz verfolgen, der über bloße Gesetzestreue hinausgeht. Wir erwarten von unseren Geschäftskontakten unerschütterliche Integrität und die Gewährleistung, dass ihre Tätigkeiten sowohl auf lokaler als auch auf internationaler Ebene im Einklang mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften stehen. Darüber hinaus ist es wichtig, über alle Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen informiert zu sein und sich umgehend an diese anzupassen.
- **Fairer Wettbewerb:** Die HEH bekennt sich zu den Grundsätzen des freien und fairen Wettbewerbs. Es wird erwartet, dass alle Mitarbeiter und Geschäftskontakte diese Grundsätze einhalten und sicherstellen, dass ihre Praktiken weder

zu Wettbewerbsverzerrungen noch zu Wettbewerbsbehinderungen führen. Geschäftskontakte müssen sämtliche Vereinbarungen oder Praktiken unterlassen, die den Wettbewerb in unangemessener Weise beeinträchtigen, und sich stets im Rahmen der Wettbewerbsgesetze und -vorschriften bewegen.

- **Bekämpfung von Korruption und Bestechung:** Wir lehnen alle Formen von Korruption und Bestechung entschieden ab. Unsere Geschäftskontakte sollten über klare und strenge Antikorruptionsrichtlinien verfügen, die sowohl präventive Maßnahmen als auch die Rechenschaftspflicht berücksichtigen. Es ist strikt untersagt, Bestechungsgelder in Form von Bargeld oder Sachleistungen anzubieten, zu versprechen, zu gewähren, anzunehmen oder zu fordern, egal, wo die beteiligten Personen oder Unternehmen ansässig sind und unabhängig davon, ob es sich dabei um öffentliche Beamte, öffentliche Einrichtungen, Privatpersonen oder Privatunternehmen handelt.
- **Einladungen, Reisen, Geschenke und persönliche Vorteile:** Es ist wichtig, bei allen Geschäftsvorgängen Transparenz zu wahren. Wenn Sie Geschenke oder Vorteile anbieten oder erhalten, müssen diese von bescheidenem Wert sein und dürfen nicht den Anschein erwecken, dass damit eine Beeinflussung von Geschäftsentscheidungen verbunden ist. Jegliche Geschenke oder Einladungen müssen gemeldet werden und dürfen niemals gegen Gesetze oder Vorschriften verstoßen.
- **Interessenkonflikte:** Es wird erwartet, dass unsere Mitarbeiter und Geschäftskontakte Situationen vermeiden, in denen persönliche Interessen mit den Interessen des Unternehmens oder seiner Stakeholder in Konflikt geraten könnten. Bei der Entscheidungsfindung sollte stets Fairness und Unparteilichkeit im Vordergrund stehen und sichergestellt werden, dass kein unbilliger Vorteil für eine Partei entsteht.
- **Verhinderung der Geldwäsche:** Alle finanziellen Transaktionen müssen transparent und rückverfolgbar sein und mit den gängigen Gesetzen und Vorschriften gegen Geldwäsche im Einklang stehen. Darüber hinaus sollten unsere Geschäftskontakte ihren steuerlichen Pflichten gewissenhaft nachkommen und Praktiken vermeiden, die zu Steuerhinterziehung oder finanzieller Falschdarstellung führen könnten.
- **Nutzung von Vermögenswerten des Unternehmens und Effizienz:** Alle Ressourcen und Vermögenswerte der HEH sind mit Bedacht einzusetzen, wobei sowohl Effizienz als auch Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen sollten. Der Missbrauch oder die Verschwendung von Vermögenswerten des Unternehmens ist nicht nur steuerlich unverantwortlich, sondern verstößt auch gegen unsere kollektiven Nachhaltigkeitsziele, die in unserem Abschnitt über umweltbewusstes Handeln erläutert werden.
- **Datenschutz und Rechte an geistigem Eigentum:** Der Schutz vertraulicher Daten ist von größter Bedeutung. Es wird erwartet, dass unsere Geschäftskontakte strenge Datenschutzmaßnahmen ergreifen, damit sensible Informationen niemals offengelegt werden. Ebenso müssen die Rechte an geistigem Eigentum aller Parteien jederzeit respektiert und geschützt werden.

3. Beschwerde und Abhilfe

HEH verpflichtet sich, alle nachteiligen Auswirkungen auf die Menschenrechte, die durch unsere Geschäftsaktivitäten verursacht wurden, aktiv zu beheben. Alle Interessenträger, einschließlich der Mitarbeiter und Geschäftskontakte, sind aufgefordert, jeden Verdacht oder Hinweis auf Aktivitäten zu melden, die gegen unseren Verhaltenskodex oder andere geltende Vorschriften verstoßen könnten. Dafür ist das folgende anonyme, für sie zugängliche und wirksame Hinweisgebersystem zu nutzen:

<https://hanseaticenergyhub.integrityline.com>

Das Hinweisgebersystem steht sowohl internen als auch externen Interessenträgern zur Verfügung, um Beschwerden zu melden.

HEH wird dafür sorgen, dass angemessene Abhilfemaßnahmen unverzüglich, rechtzeitig, wirksam und transparent ergriffen werden. In dieser Hinsicht dient der Beschwerdemechanismus in Form der Hinweisgeber-Website auch der Identifizierung menschenrechtlicher und ökologischer Auswirkungen und Risiken.

Alle unsere Geschäftskontakte sind verpflichtet, über einen wirksamen Beschwerdemechanismus zu verfügen, der es den Interessenträgern ohne Furcht vor Konsequenzen ermöglicht, Bedenken zu äußern. Verfügt ein Geschäftskontakt nicht über ein solches System, ist dieser verpflichtet, seine Mitarbeiter und andere Interessenträger über die Hinweisgeber-Website der HEH zu informieren, um sicherzustellen, dass ihnen bekannt ist, wie sie bei Bedarf ihre Bedenken äußern können.

Abhilfe negativer Auswirkungen

Wir werden mit Interessenträgern zusammenarbeiten, um Probleme zu lösen, die von uns ergriffenen Maßnahmen kommunizieren, aus Herausforderungen lernen und unsere Praktiken kontinuierlich verbessern, um ähnliche Auswirkungen in Zukunft zu verhindern. Insbesondere bei direkter Verursachung oder Mitwirkung an negativen Auswirkungen wird die HEH umgehend Maßnahmen ergreifen, um Abhilfe zu schaffen und derartige Vorfälle in Zukunft zu verhindern. Wenn negativen Auswirkungen durch einen Geschäftskontakt verursacht wurden und dadurch nur indirekt mit der HEH verbunden sind, werden wir proaktiv mit den betreffenden Parteien in Kontakt treten und unseren Einfluss geltend machen, um sie aufzufordern, das Problem anzugehen und zu beheben.

4. Compliance, Überwachung und Berichterstattung

Kontrollen und Bewertungen

Um die konsequente Einhaltung unserer Standards zu gewährleisten, behält sich die HEH das Recht vor, sowohl regelmäßige als auch Ad-hoc-Bewertungen unserer Geschäftskontakte durchzuführen. Dazu gehören neben Remote-Prüfungen mithilfe von Instrumenten wie Fragebögen auch Vor-Ort-Prüfungen. Diese Maßnahmen sind entscheidend für die Bewertung der Einhaltung unseres Verhaltenskodex und anderer damit verbundener Standards oder Strategien. Es wird erwartet, dass unsere Geschäftskontakte, die zur Durchführung der Bewertungen notwendigen Unterlagen zur Verfügung stellen und den erforderlichen Zugang gewährleisten, um Transparenz und Vertrauen zu schaffen.

Obligatorische Berichterstattung von Geschäftskontakten

Geschäftskontakte der HEH sind verpflichtet, die Einhaltung unseres Verhaltenskodex stets sorgfältig zu überwachen. Bei Verstößen oder Verdacht auf Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex sind alle Geschäftskontakte verpflichtet, dies unverzüglich der HEH zu melden. Es ist unbedingt erforderlich, dass uns alle Beanstandungen sofort zur Kenntnis gebracht werden, um sicherzustellen, dass sie wirksam und rechtzeitig behoben werden.

Wenn die HEH und ein Geschäftskontakt sich auf die Messung bestimmter Parameter oder Leistungsindikatoren (KPIs) geeinigt haben, ist dieser Geschäftskontakt außerdem verpflichtet, die HEH in regelmäßigen Abständen über seine Leistung in Bezug auf diese Parameter zu informieren. Dieser Ansatz gewährleistet eine kontinuierliche Überwachung und Ausrichtung auf unsere gemeinsamen Ziele.

5. Einstellung der Geschäftsbeziehung

Die HEH schätzt ihre Geschäftskontakte und ist bestrebt, ein Klima des gegenseitigen Respekts und Vertrauens zu fördern. Unter bestimmten Umständen kann es jedoch notwendig sein, unsere Zusammenarbeit zu überdenken:

- **Schwere Verstöße:** Wenn es eindeutige Beweise für eine Verletzung grundlegender Menschenrechte oder ein anderes, ähnlich schwerwiegendes Fehlverhalten gibt und festgestellt wird, dass dies wissentlich und absichtlich geschah, könnte dies eine Neubewertung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich machen.
- **Mangelndes Engagement in kritischen Bereichen:** Sollte ein Geschäftskontakt bei kritischen Themen der HEH gegenüber nicht kooperativ sein, indem er entweder konsequent nicht reagiert oder den Zugang zu wichtigen Informationen verweigert, könnte dies die Stabilität unserer Partnerschaft beeinträchtigen.
- **Ausbleiben von Verbesserungsmaßnahmen:** Wenn nach gemeinsamen Gesprächen und Bemühungen ein eindeutiger Mangel an Bereitschaft oder Kapazität zur Umsetzung notwendiger Verbesserungsmaßnahmen festzustellen ist, könnte dies zu einer Neubewertung unserer Zusammenarbeit führen.

Bei solchen Entscheidungen legen wir stets Wert auf Sorgfalt, Verständnis und Fairness, wobei unser oberstes Ziel darin besteht, die Werte und den Ruf unseres Unternehmens zu schützen.

6. Governance

HEH wird die Wirksamkeit des Verhaltenskodex und der damit verbundenen Maßnahmen regelmäßig bewerten und überprüfen und sie bei Bedarf an die neuesten Praktiken und Standards anpassen. Wir verpflichten uns, diesen Kodex

angemessen an alle Mitarbeiter und Geschäftskontakte zu kommunizieren und bei Bedarf Schulungen durchzuführen, um sicherzustellen, dass jeder Geschäftskontakt der HEH unsere Grundsätze und Erwartungen versteht und respektiert.

7. Anhang 1: Erwartungen an unsere Geschäftskontakte im Baugewerbe

Die speziellen Anforderungen, mit denen Arbeitnehmer im Bausektor konfrontiert sind und die für die Durchführung der Projekte der HEH von grundlegender Bedeutung sind, erfordern besondere Berücksichtigung. Die HEH erkennt die einzigartigen Herausforderungen an, denen sich das Baugewerbe gegenüber sieht, und unterstreicht die Bedeutung des Schutzes der Rechte und des Wohlergehens der Beschäftigten in diesem Teil der Wertschöpfungskette. Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf den Arbeitern und Facharbeitern. Dieser Leitfaden richtet sich speziell an Bauunternehmer, Subunternehmer, Fachunternehmer, Ausrüstungs- und Materiallieferanten, Bautrupps, Bauleiter, Abbruchteams, Abfallentsorgungsunternehmen für Bauarbeiten und andere an Bautätigkeiten beteiligte Parteien.

- **Bedeutung von Sicherheit und Gesundheitsschutz:** Das Baugewerbe bringt naturgemäß Herausforderungen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit mit sich. Wir erwarten, dass unsere Geschäftskontakte Sicherheitsvorschriften und -gesetzen höchste Priorität beimessen, die Verwendung von Schutzausrüstung vorschreiben, konsequente Sicherheitsschulungen durchführen und eine Kultur fördern, in der Gefahren unverzüglich gemeldet werden. Das geistige und emotionale Wohlergehen vulnerabler Gruppen, zu denen insbesondere Frauen zählen, ist stets zu wahren. Auch fertiggestellte Anlagen müssen strenge Gesundheits- und Sicherheitsstandards für alle Mitarbeiter auf den Baustellen und die zukünftigen Nutzer einhalten.
- **Keine Zwangsarbeit und kein Menschenhandel:** Jede Form von Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft oder Menschenhandel ist strengstens untersagt. Die Arbeit sollte freiwillig verrichtet werden, und die Arbeitnehmer sollten die Möglichkeit haben, ihr Arbeitsverhältnis ohne unangemessene Hindernisse zu beenden. Jede Handlung, die auf Menschenhandel hindeutet, einschließlich der Zwangsrekrutierung, ist verboten. Transparente Arbeitsverträge und die besondere Beachtung der Rechte von Wanderarbeitern sind unerlässlich.
- **Gewährleistung von Wohlergehen und Unterkünften für Bauarbeiter:** Faire Behandlung geht über die Baustelle hinaus. Für Wander- oder Zeitarbeiter ist eine angemessene Unterkunft erforderlich. Diese Unterkünfte sollten den gesetzlichen und internationalen Standards entsprechen und die Grundversorgung gewährleisten. Sie sollten also unter anderem Zugang zu sauberem Wasser, angemessene Aufbewahrungsmöglichkeiten für Lebensmittel und sanitäre Einrichtungen bieten. Es ist wichtig, dass die Unterkünfte die Arbeitnehmer nicht von den Gemeinden vor Ort entfremden oder ihre Freiheit einschränken. Wanderarbeitnehmer müssen die erforderlichen Aufenthaltsgenehmigungen erhalten, damit ihre Freizügigkeit und ein legaler Aufenthalt gewährleistet ist.
- **Wahrung der Rechte der lokalen Gemeinschaften:** Bauprojekte können Auswirkungen auf benachbarte Gemeinden haben. Daher ist es notwendig, Baupläne transparent zu kommunizieren. Vorab ist die freiwillige Zustimmung der lokalen Gemeinschaften einzuholen, nachdem diese über die Sachlage in Kenntnis gesetzt wurden. Auf jegliche Bedenken der Gemeinschaften sollte zeitnah reagiert werden. Entscheidend ist, dass lokale Kulturen und Traditionen respektiert werden und die Beeinträchtigung durch Lärm oder Umweltverschmutzung möglichst geringgehalten wird. Nach Möglichkeit sollte ein Beitrag zum Wohlergehen der ortsansässigen Bevölkerung durch Maßnahmen wie die Einstellung von Arbeitskräften vor Ort geleistet werden.
- **Nachhaltigkeit und Ressourcenmanagement:** Nachhaltigkeit stellt nach wie vor die Priorität der HEH dar. Geschäftskontakte sollten nachhaltigen Materialien, Abfallvermeidung und Energieeffizienz höchste Bedeutung beimessen. Die HEH legt besonderen Wert darauf, den Verbrauch von Baumaterialien zu minimieren, Recycling zu unterstützen und sich für die Verwendung erneuerbarer Stoffe einzusetzen. Innovationen, die zur Nachhaltigkeit beitragen, werden stets gefördert.
- **Umweltbewusstes Handeln:** Die Einhaltung von Umweltschutzstandards wird nicht nur erwartet, sondern ist eine Pflicht. Dazu gehört die vorschriftsmäßige Abfallentsorgung, die Minimierung von Emissionen und die Gewährleistung, dass Baustellen keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt haben, einschließlich der Luft-, Wasser- und Bodenqualität.

8. Anhang 2: Erwartungen an unsere Geschäftskontakte aus dem maritimen Sektor und der Schifffahrtsbranche

Die HEH ist sich bewusst, dass im maritimen Sektor besondere Arbeitsbedingungen herrschen und der Schutz der Rechte und des Wohlergehens der Beschäftigten in diesem Teil der Wertschöpfungskette von größter Bedeutung ist. Dieser Leitfaden richtet sich speziell an Schiffseigner, Schiffsbetreiber, Arbeitsvermittlungsagenturen für maritimes Personal, Reedereien, Hafenbehörden und andere im maritimen Sektor Tätige.

- **Sichere und humane Arbeitsbedingungen:** Seeleute müssen oft unter körperlich anspruchsvollen Bedingungen arbeiten, und es ist wichtig, dass die Sicherheitsstandards den branchenüblichen Normen in Europa entsprechen. Für Geschäftskontakte muss die Sicherheit des gesamten maritimen Personals an erster Stelle stehen. Es sollten wirksame Sicherheitsprotokolle vorhanden sein, um die von Piraterie, Schiffsunglücken und anderen potenziellen Gefahren ausgehenden Risiken zu mindern. Regelmäßige Sicherheitsübungen und die Bereitstellung der erforderlichen Sicherheitsausrüstung sind obligatorisch. Darüber hinaus sind adäquate Ruhezeiten, angemessene Arbeitsschichten und notwendige Pausen unverzichtbar, um das körperliche und geistige Wohlergehen zu gewährleisten.
- **Keine Zwangsarbeit und kein Menschenhandel:** Alle Formen von Zwangsarbeit, Menschenhandel und betrügerischen Anwerbungspraktiken sind strengstens verboten. Seeleute müssen stets unter transparenten Bedingungen und aus freiem Willen ihrer Arbeit nachgehen.
- **Zugang zum Gesundheitswesen:** Geschäftskontakte sollten sicherstellen, dass das maritime Personal Zugang zur erforderlichen Gesundheitsversorgung hat. Dazu gehören regelmäßige ärztliche Untersuchungen, Unterstützung bei mentalen Problemen und sofortige medizinische Hilfe in Notfällen.
- **Unterkunft und Lebensstandard:** Angesichts der langen Einsatzdauer ist die Qualität der Unterbringung auf den Schiffen von entscheidender Bedeutung. Die Unterkünfte sollten sauber und komfortabel sein und internationalen Standards entsprechen, um sicherzustellen, dass jedes Besatzungsmitglied Zugang zur Grundversorgung und einen privaten Raum zur Verfügung hat. Darüber hinaus sollten die Geschäftskontakte Seeleuten angemessene Kommunikationsmöglichkeiten bieten, damit sie regelmäßig mit ihren Familien in Kontakt treten können.
- **Freizügigkeit:** Seeleuten muss es erlaubt sein, nach Anlegen von Bord zu gehen, wobei die örtlichen Vorschriften zu beachten sind. Nach Möglichkeit sollte man ihnen die Gelegenheit geben, an Land Freizeitaktivitäten nachzugehen oder dringende Erledigungen zu machen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Landgang, und damit auch eine Pause von den beengten Verhältnissen an Bord, wichtig für ihr Wohlbefinden ist und dringend benötigt wird.
- **Fortbildung und Weiterentwicklung der Kompetenzen:** In Anbetracht der raschen Entwicklung der Schifffahrtsbranche sollten Seeleuten Fortbildungsmöglichkeiten geboten werden. Dies dient nicht nur der persönlichen und beruflichen Entwicklung, sondern stellt auch sicher, dass unsere Tätigkeiten stets die höchsten Branchenstandards erfüllen.